

A. Hartleben's Verlag.

**Preisermäßigung älterer Jahrgänge
der Zeitschrift
„Der Stein der Weisen“.**

Seit längerer Zeit schon haben wir es eingeführt, den ganzjährigen Pränumeranten unserer bekannten und in den weitesten Kreisen verbreiteten Zeitschrift „Der Stein der Weisen“ Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie, ältere Jahrgänge zu bedeutend ermäßigten Preisen anzubieten, um dadurch neue Abnehmer für das Unternehmen heranzuziehen, es diesen zu ermöglichen, sich auch frühere Jahrgänge zu kaufen. — Diese Manipulation hat einen so großen Erfolg gehabt, daß wir uns entschließen, auch dem großen Publikum, vor allen Dingen aber dem Buchhandel selbst, für die Jahrgänge 1—16 (derzeit ist der 20. Jahrgang im Erscheinen) diese Preis-Ermäßigung zugänglich zu machen, weil wir auch dadurch den großen Kreis der Abnehmer des „Stein der Weisen“ zu erweitern hoffen.

Der Stein der Weisen

Unterhaltung und Belehrung
aus allen Gebieten des Wissens
für Haus und Familie.

Redigiert von

Amand Freiherr von Schweiger-Lerchenfeld.

Jahrgang 1—16. (Preis pro Jahrgang 12 Mark.) Jahrgang 1—16.

steht bis auf Widerruf für 5 M. ord., 4 M. bar für jeden Jahrgang zur Verfügung. Ein beispiellos wohlfeiler Preis für über 100 Bogen Quart-Format, mit etwa 1000 Abbildungen pro Jahrgang und reichstem, in keiner Hinsicht veraltetem populär-wissenschaftlichen Inhalte, vor allen Dingen Naturwissenschaften und Technik, von den ersten Autoren. — Wir überlassen es Ihnen selbstverständlich, den Preis von 5 M. ord. beliebig zu erhöhen. Sie werden auch für 6, 7, 8 Mark pro Jahrgang noch willfährige Käufer in allen Kreisen finden. — Zwei Jahrgänge geben ein Fünftilo-Paket; wir senden von Wien oder Leipzig aus gern direkt emballagefrei und bei Abnahme eines Exemplars aller 16 Jahrgänge franko, emballagefrei im deutsch-östr. Postgebiete. — Selten noch hat sich eine so vorzügliche Gelegenheit geboten, gute, belehrende, reich illustrierte Lektüre zu so billigem Preis in Massen abzusetzen. — Wie erwähnt, behalten wir uns vor, diese Ermäßigung jederzeit wieder aufzuheben.

Gebundene Bände [jeder Jahrgang hat deren zwei] werden ermäßigt nicht abgegeben.

Wollen Sie gütigst reichlich verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Soeben erschien:

**Die Sterilität
des Rindes**

von

Prof. Dr. E. Hess,

Direktor der ambulatorischen Klinik
an der vet.-med. Fakultät in Bern.

93 Seiten. 8^o-Format. M 2 — ord.,
M 1.50 netto, M 1.35 bar und 7/6.

Z

Vom gleichen Verfasser ist früher erschienen:

**Die Fusskrankheiten
des Rindes und die
Anwendung der
= Zwangsmittel. =**

Praktische Winke
für Landwirte und Tierärzte.

Mit 26 nach der Natur gezeichneten
Abbildungen. 1887.

59 Seiten. 8^o-Format. M 3.— ord.,
M 2.25 netto, M 2.— bar und 7/6.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Februar 1907.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI,
— Abteilung Verlag. —

Z In meinem Kommissionsverlag erscheint
**Die Stundenlieder der Nachtwächter in
der alten Deutschordens-Stadt Lauch-
heim.** Herausgegeben von Aug. Gerlach.
Preis M —.20 ord., M —.15 netto
und bar.

Ferner:

**Das Medizinalwesen in der ehemaligen
Deutschordens-Kommende Kapfenburg.**
Von Dr. Aug. Gerlach, bez. Stadtarzt
in Lauchheim. Mit 3 Abbildungen.
Preis M —.30 ord., M —.20 netto
und bar. (Sonder-Abdruck aus dem
Wirttg. Mediz.-Correspondenzblatt
1906.)

Ellwangen, 13. Februar 1907.

Franz Bucher, Nachfolger
der
früher Hess'schen Buchhandlung.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.